



Wann setzt man ein Fragezeichen?

Ein **Fragezeichen** ist ein **Satzschlusszeichen**, das du nach Fragen setzt. Du erkennst Fragen daran, dass meistens das **Prädikat** oder ein Fragewort am Anfang des Satzes stehen.



- Ein Fragezeichen steht immer am Ende von **Fragewörtern** oder **Fragesätzen**.
- Manche Sätze haben weder ein Prädikat noch ein Fragewort am Satzanfang stehen. Erst durch das Fragezeichen kannst du **erkennen**, dass diese trotzdem als Frage gemeint sind.
- Wird der Satz vorgelesen, weiß der Leser durch das Fragezeichen, dass er am Satzende seine Stimme heben muss. Durch die **Betonung** ist die Frage für den Hörer besser zu **erkennen**.
- Manchmal wird in der **direkten Rede** etwas gleichzeitig als **Frage- und als Ausrufesatz** verstanden. Dann steht nach dem Fragezeichen zusätzlich das Ausrufezeichen. Das hast du vielleicht schon einmal in einem Comic gesehen.
- Manchmal wird auch ein Satz als Frage formuliert, obwohl er als Aufforderung gemeint ist. Dann schreiben wir anstelle des Fragezeichens ein Ausrufezeichen.

Beispiele

- Fragewörter: *Was? Wie? Warum?*
- Fragesatz mit Fragewort am Satzanfang: *Was möchtest du heute machen?*
- Fragesatz mit Prädikat am Satzanfang: *Hilfst du mir bitte?*
- Satz als Frage: *Du gehst heute ins Kino?*
- Frage und Ausruf in der direkten Rede: *Der Bruder schimpfte: „Warum tust du das?!“*
- Fragesatz als Aufforderung: *Kannst du nicht endlich mal aufräumen!*

